

Detektiv Sumangi

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Was sich liebt das neckt sich	2
Kapitel 2: Die Drei verdächtigen!	3

Kapitel 1: Was sich liebt das neckt sich

An einem wunderschönem Morgen, als die Sonne schien und die Vögel Sangen. Hörte man zwei die sich schon wieder stritten. Es waren Lynn und Sumangi. "Sumangi!!!! Räum gefälligst dein Zeug weg!!!!" Schrie Lynn durch die Nachbarschaft. "was ist denn?" Fragte Sumangi müde, denn er sah aus wie ein Rüdiger Hund, mit seinen durch wühlten Haaren. "Ach guten Morgen!!!! Und auch schon WAAACHHH?!!!" Brüllte Lynn ihn an. "guten morgen" Sagte Sumangi mit piepsender stimme. Denn er hatte Lynn noch nie so aufgebracht gesehen. "Morgen ihr Streithähne " Gab Justin der soeben aus dem Bad Gekommene war von sich. Er ging ohne auf eine mitkriege Antwort zu warten So schnell er gekommen ist auch wieder. Die beiden anderen schauten sich noch einmal mürrisch an und gingen. Sumangi trabte in sein Zimmer hinauf. Und Lynn Ging in die Küche um Sumangies's Zeug wegzuräumen. Denn schliesslich Wollten sie noch Frühstücken.

Nach einer weile, traf Justin dann in der Küche ein. Und setzte sich auf einen Stuhl. "Und wo warst du?" Fragte Lynn besorgt. "Ich war beim Kommissar, er sagte: er brauche uns heute nicht. Denn jemand anderes hat unseren Fall übernommen" "Oh schade ein bisschen Abwechslung hätte nicht schaden können." Lynn stellte drei Teller auf den Tisch + drei Gläser. " was willst du denn essen?" Fragte sie. "Ich will nur einen Kaffe!" Antwortet dieser. Soeben tritt Sumangi ein. " hallo " "(seufzt) und was willst du essen?" "Ich ? Ich möchte ein Spiegelei" Sumangi setzte sich neben Justin. Kaum war das Frühstück auf dem Tisch schlang Sumangi es runter während Justin nur Kopfschüttelnd die Zeitung lass. Plötzlich klingelte das Telefon. "Ich geh schon!!!" sagte Justin und lies die beiden alleine. "Du Sumangi ich wollte vorher nicht so gemein sein, es...es tut mir leid" "Schon gut ich hätte es vielleicht wegräumen sollen" Gab Sumangi schüchtern Zurück. So das Lynn rot wurde. Und ihr gesiecht verstecken musste.

Kapitel 2: Die Drei verdächtigen!

Nach zehn Minuten stürzte Justin in die Küche. „ Leute wir müssen unbedingt nach Los Angeles! Man braucht uns dort!“ „Ja aber ich muss noch aufräumen!“ „ Jetzt nicht Lynn!“

Justin riss Lynn aus der Küche. „ Los komm Sumangi oder muss ich dich auch noch raus schmeissen?“ „Ich komme ja! Keine Panik!“

Nach zirka 20 Minuten von Santa Monica, waren sie dort.

Doch bis sie es gefunden hatten waren schon wieder 10 Minuten um. Keuchend und ganz ausser Atem kamen sie dann im 17 Stockwerk an.

„Oh ich kann nicht mehr!“ Keuchte Sumangi. Lynn klopfte an. Und der Herr werter Kommissar machte auf. „Ach auch schon hier““ Beklagte er sich. „ Ja tut uns leid.“

Entschuldigte sich Justin.

Doch dann trat Detektiv Roto hervor! „oh hallo! Ich konnte denn Fall nicht lösen also dachte ich mir ich hohle euch zur Hilfe!“ „Du..... Herr Kommissar was macht er bei unserem Fall?“ Fragte Justin ganz verstört. „ Tja also.... Er ..., Ach vergehst es “! Ich werde es euch später erklären. Nun aber hat die Arbeit Vorrang.“

„ Na gut . Also was ist passiert? “ „ Eine Frau namens Ashlee Tomsons wurde heute Morgen tot in ihrem Appartement gefunden“. Erklärte der Kommissar. „ Und von wem?“ Fragte Justin skeptisch. „ Die Frau wurde von ihrer Nachbarin gefunden. Sie hatte aber bewisse, das sie gestern noch in denn Ferien war. Sie wollte Frau Tomsons einen Kuchen bringen doch als sie Herein kam lag Frau Tomson schon tot am Boden!“

„Mmh? Könnten wir die Verdächtigen mal befragen?“ Fragte Lynn. „ Ja natürlich!“

Alle sieben gingen in die Wohnstube von Frau Tomson.

„Also beginnen wir mit ihnen.“ Justin zeigte auf einen mitte vierzigjährigen Mann mit abrasiertem Bart. Er hatte seine Haare zur Seite gekämmt und sah aus wie ein Stolzer Familien Vater.

„ähm ja, ich bin Herr Tomodachi und meine Vorfahren sind von Japan wie der Name schon sagt.....“ „WAS! DAS IST JA TOLL!“ Brüllte Sumangi das halbe Haus zusammen.

„ Sumangi gib RUHE!“ Schrie Justin. Dieser zuckte vor schreck zusammen.

„Was wollten sie sonst noch wissen?“ Fragte Herr Tomodachi mit einer pieps stimme. Darauf folgte eine kleine Konferenz der Dreien. Bis Justin hervor tritt und Fragte: „ Was haben sie heute Morgen um 6:30 Uhr gemacht?“

„Ich habe geschlafen! Meine Frau ist kurz hinein gekommen um ihre Kleider heraus zu nehmen. Sie ist meine Zeugin!“

„Aha? Und sie?“ Sumangi zeigte auf eine dünne junge Frau mit einem runden Bauch. Vermutlich war sie schwanger. Dachte sich Sumangi.

„Ich heisse Frau Shaw. Ich war unterwegs zum Schwangerschafts- Kurs mit meiner Freundin.“

„ Ist denn ihre Freundin auch Schwanger?“ Fragte Lynn neugierig.

„ Ha ha ha ! Nein aber sie bringt mich immer am Morgen um 6:25 Uhr mit dem Auto dort hin.

Ich wohne drum so weit weg! Der Kurs würde eigentlich erst um 7 Uhr

Beginnen.“ „Ach so.“ Sagte Lynn vergnügt, denn sie liebte kleine Kinder über alles!

Deswegen wollte sie auch einmal Kinder haben. Und sie hatte sich auch schon jemandem aus Vater ausgesucht!

„ Also kommen wir noch zu ihnen.“ Justin zeigte auf einen eher 50 Jährigen Mann mit

Bart.

Er hatte einen Hut auf und sah aus wie ein Sheriff im nächsten Western Film!

„Ich“!...Ich bin Herr Totala und habe kein Alibi! Ich war Arbeiten! Ich bin Bäcker! Und muss früh aufstehen!

Aber ihr müsst mir glauben ich war es nicht!“

„Wir Werdens ja sehen“ murmelte Justin so als er keine Lust mehr hätte auf Spuren suche zu gehen.